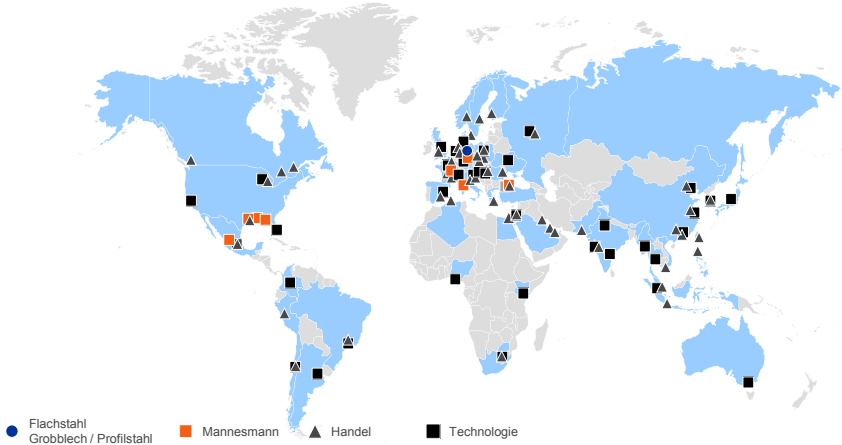
SALZGITTERAG
Stahl und Technologie

Unternehmenspräsentation

SALZGITTER AG
Stahl und Technologie

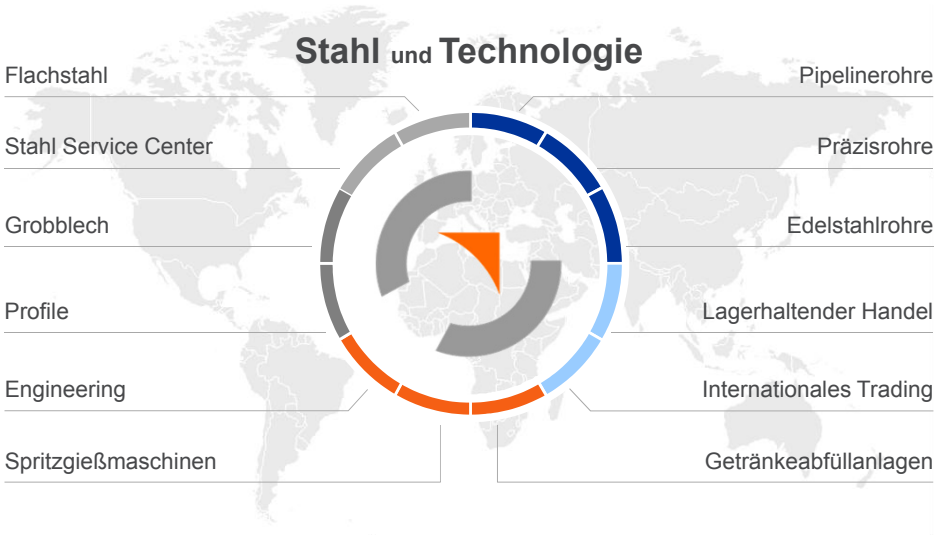
1 Salzgitter-Konzern
2 Marktlage
3 Geschäftsbereiche
4 Strategie
5 Ausblick

Globale Präsenz



Rohstahlproduktion 2017: 7,0 Mio. t; Handelsvolumen: 4,6 Mio. t;
Unter den Top 3 der Hersteller von Getränkeabfüll- und Verpackungsanlagen

Ausgewogenes Produktportfolio



Konzernstruktur und Eckdaten GJ 2017

Salzgitter AG Konzern

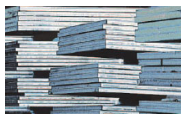
Außenumsatz kons.: 9,0 Mrd. €
EBT: 238 Mio. €
Mitarbeiter: 23.139

Flachstahl

- **Außenumsatz:** 2,2 Mrd. €
- **EBT:** 182 Mio. €
- **Mitarbeiter:** 6.092

Grobblech/ Profilstahl

- **Außenumsatz:** 1,0 Mrd. €
- **EBT:** -58 Mio. €
- **Mitarbeiter:** 2.479

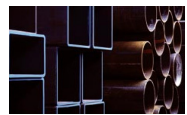


Mannesmann

- **Außenumsatz:** 1,1 Mrd. €
- **EBT:** -6 Mio. €
- **Mitarbeiter:** 4.638

Handel

- **Außenumsatz:** 3,2 Mrd. €
- **EBT:** 71 Mio. €
- **Mitarbeiter:** 1.959



Technologie

- **Außenumsatz:** 1,3 Mrd. €
- **EBT:** 7 Mio. €
- **Mitarbeiter:** 5.386

Alle Angaben zu Mitarbeitern per 31.12.

Konzernstruktur

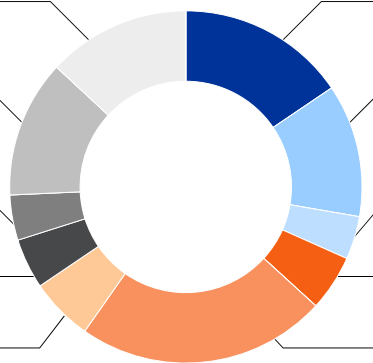
Salzgitter AG

Salzgitter Mannesmann / Salzgitter Klöckner-Werke

GB Flachstahl	GB Grobblech / Profilstahl	GB Mannesmann	GB Handel	GB Technologie	Industrielle Beteiligungen / Konsolidierung
Salzgitter Flachstahl	Ilsenburger Grobblech	Mannesmannröhren-Werke	Salzgitter Mannesmann Handel	KHS	Verkehrsbetriebe Peine-Salzgitter
Salzgitter Europlatinen	Salzgitter Mannesmann Grobblech	Europipe 50%	Salzgitter Mannesmann Stahlhandel	KHS Corpoplast	Hansaport 51%
Salzgitter Bauelemente	Peiner Träger	Mannesmann Line Pipe	Salzgitter Mannesmann International	Klöckner DESMA Elastomertechnik	Gesis Gesellschaft für Informationssysteme
Salzgitter Mannesmann Stahlservice	DEUMU Deutsche Erz- und Metall-Union	Mannesmann Grossrohr	Universal Eisen und Stahl	DESMA Schuhmaschinen	Telcat
		Mannesmann Precision Tubes			Salzgitter Mannesmann Forschung
		Mannesmann Stainless Tubes			Salzgitter Automotive Engineering
		Hüttenwerke Krupp Mannesmann 30%			Salzgitter Hydroforming
		Borusan Mannesmann Boru 23%			Aurubis >20%

GB = Geschäftsbereich
Stand: April 2018

Außenumsatz 2017 nach Kundenbranchen



13% Sonstiges

13% Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie

4% Maschinenbau

5% Re-Roller

6% Rohrwerke

15% Fahrzeugbau

12% Baugewerbe

4% EBM, Weiße Ware, elektrische Ausrüstungen

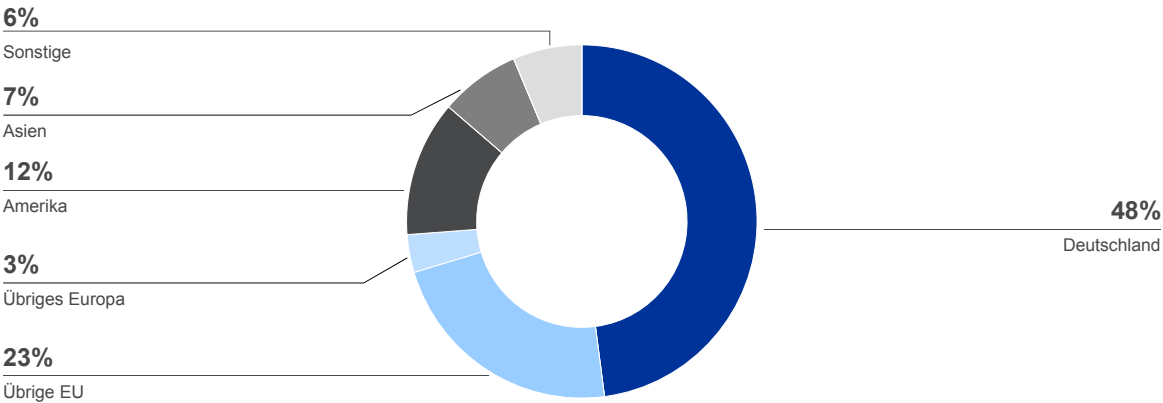
5% Energie- und Medienversorgung

23% Handel, Stahl-Service-Center

Diversifiziertes Kundenportfolio

Nur Gesellschaften des Konsolidierungskreises des Salzgitter-Konzerns, ohne EUROPIPE-Gruppe

Außenumsatz 2017 nach Regionen



Anteil Auslandsumsatz nach Warenempfängern 52%

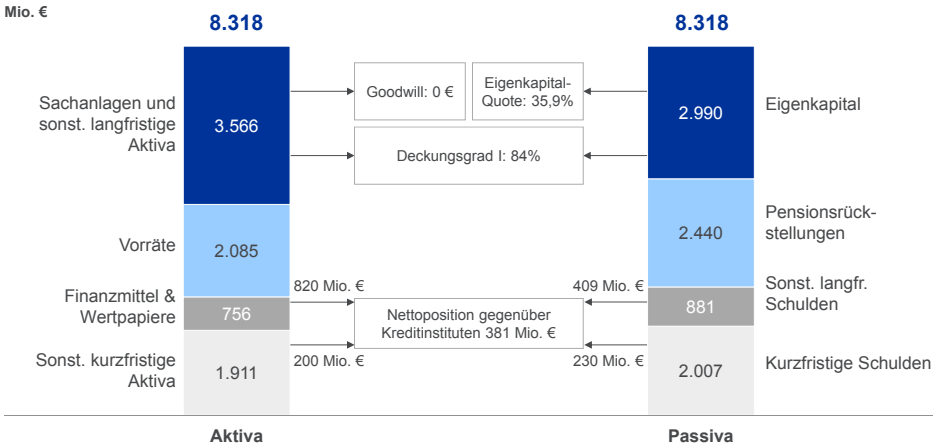
Umsatz nach Warenempfängern (nur Gesellschaften des Konsolidierungskreises des Salzgitter-Konzerns, ohne EUROPIPE-Gruppe)

Eckdaten per 31.12.2017

		GJ 2017	GJ 2016	Δ 2017 – 2016
Rohstahlproduktion	Tt	**6.955,2**	6.804,4	150,8
Konzernumsatz (konsolidiert)	Mio. €	**8.990,2**	7.905,7	1.084,5
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	**238,0**	53,2	184,8
Ergebnis nach Steuern	Mio. €	**193,6**	56,8	136,8
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	€	**3,52**	1,00	2,5
ROCE	%	**8,6**	2,7	5,9
Stammbelegschaft (31.12.)		**23.139**	23.152	-13

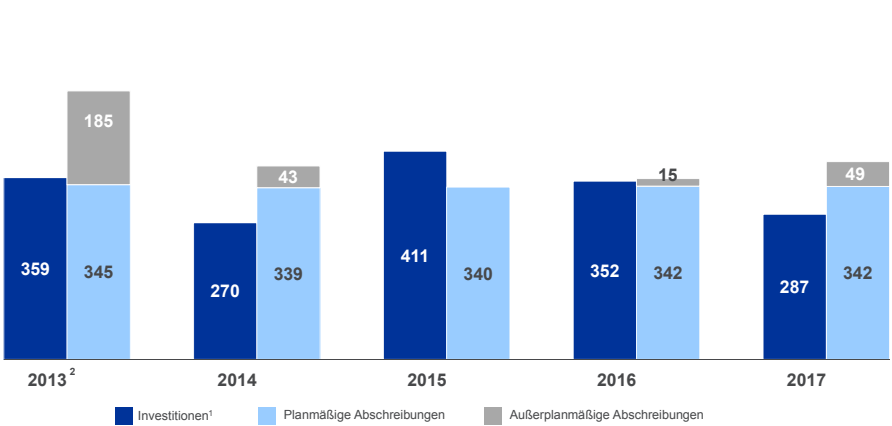
Salzgitter-Konzern schließt Geschäftsjahr 2017 mit höchstem Vorsteuergewinn seit der Finanzmarktkrise ab

Konzern-Bilanz per 31.12.2017



Solide finanzielle Basis

Investitionen und Abschreibungen Salzgitter-Konzern



Fokus auf Erweiterungsinvestitionen
Ausblick 2018 / 2019: 70 bis 100 Mio. € über Abschreibungen

[1] Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte, ohne Finanzanlagen | [2] Restated wegen Erstanwendung IFRS 11

Historie

Erstes Breitflanschträger-Walzwerk, Peine, 1914

Demonstrationen für den Erhalt des Hüttenwerks Salzgitter, ca. 1950

1989 Privatisierung durch Verkauf an die Preussag AG

GB Flachstahl

1937 Baubeginn Hüttenwerk Salzgitter (Teil der Reichswerke)

1964 Salzgitter Hüttenwerk AG (ab 1961 Teil der staatseigenen Salzgitter AG alt)

GB Grobblech / Profilstahl

Ilsenburg: gegr. **1595**, Stahlbleche seit **1948**

Mülheim an der Ruhr: Grobbleche seit **1882**

Peine: Profilstahl seit **1876**

1998 Salzgitter AG

1989 Umfirmierung in Preussag Stahl AG

1970 Zusammenschluss zur Stahlwerke Peine-Salzgitter AG

1880 Erwerb Peiner Walzwerk, gegr. **1872**

1858 Gründung Ilseder Hütte AG

GB Mannesmann

2017 Relaunch des Markenauftritts

2000 Auflösung des Mannesmann-Konzerns, Integration Röhren bei SZ

1912 erste Versuche für Edelstahlrohre
1897 Produktionsbeginn geschweißte Stahlrohre

1886 Erstes Verfahren zum Walzen nahtloser Stahlrohre

GB Technologie

2007 Integration bei SZ

1992 - 1995 Insolvenz, Sanierung und Ausstieg Stahlgeschäft

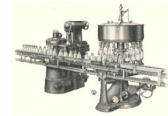
1977 Erster Beteiligungserwerb Abfülltechnik (H & K)

1923 Gründung Stahlkonzern Klöckner-Werke AG

Erste Hochöfen in Ilsede, 1861

Börsengang 1998

Schrägwalzen-Skizze von Max Mannesmann, vor 1885



Flaschen-Füllanlage *Phönix* ca. 1936

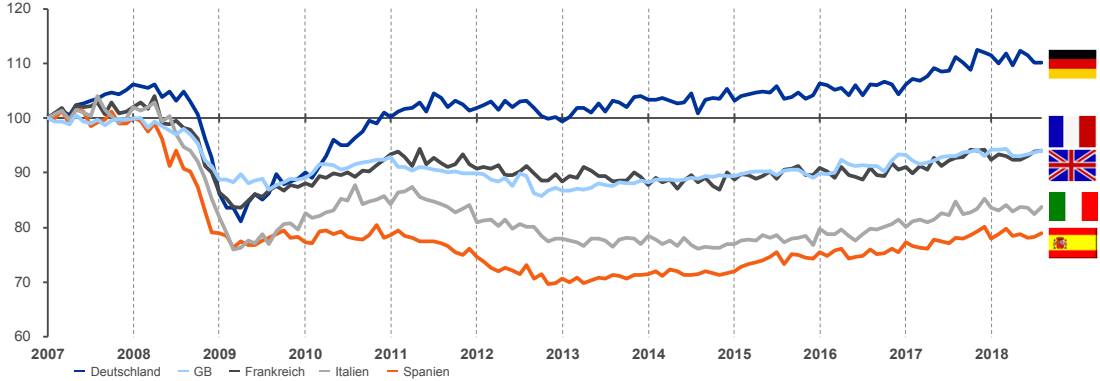
Privatisierung und Erwerb Walzwerk Ilsenburg, 1992

SALZGITTER AG
Stahl und Technologie

1 Salzgitter-Konzern
2 Marktlage
3 Geschäftsbereiche
4 Strategie
5 Ausblick

Konjunktur Europäische Union

Industrieproduktion in ausgewählten Ländern der EU (Jan. 2007 = 100)

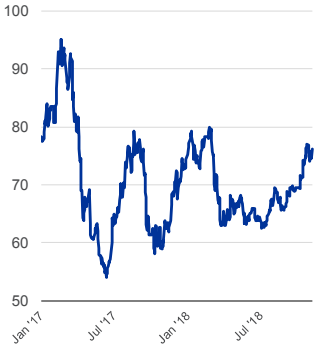


Trend der Vorjahre setzt sich fort: Leicht aufwärtsgerichtete EU-Industrieproduktion, Deutschland weiterhin stark

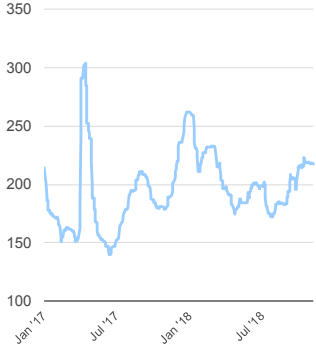
Quelle: Eurostat, eigene Darstellung, letzter Wert August 2018

Rohstoffe

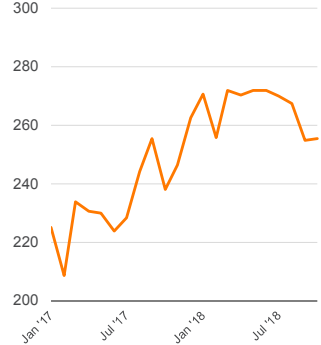
Eisenerz
(62% Fe CFR China, US$/dmt)



Kokskohle
(FOB Australia, US$/t)



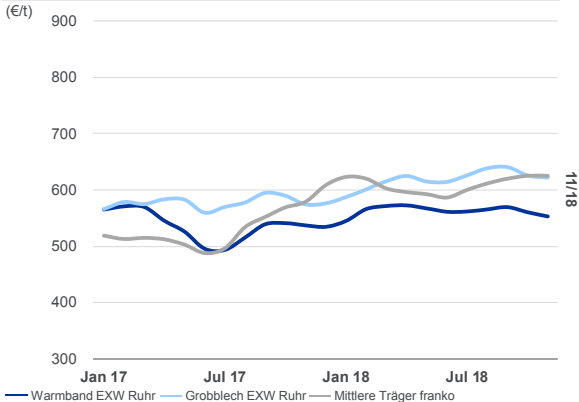
Stahlschrott
(Sorte 2/8, €/t)



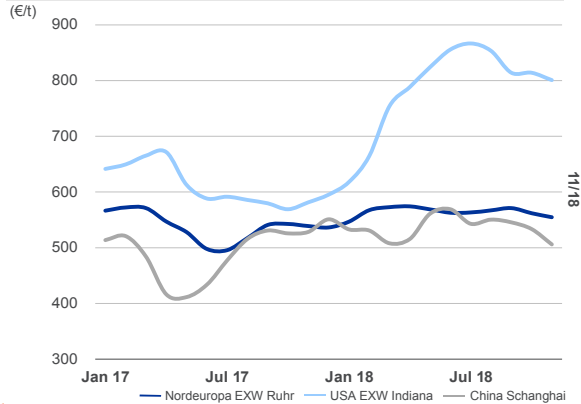
Rohstoffmärkte von hoher Volatilität geprägt

Stahlpreise

Spotpreise Nordeuropa



Warmbreitbandpreise international



Aktuell Stabilisierung nach einer Phase steigender Stahlpreise;
Unterschiedliche Handelspolitik führt zu regionalen Preisunterschieden

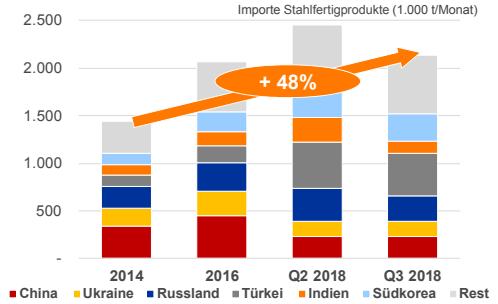
Update internationale Handelspolitik

Internat. Maßnahmen mit Einfluss auf die Europäische Union

- USA: Antidumping-Zölle gegen zahlreiche Staaten decken nahezu alle Produktgruppen ab
- 26. März 2018: USA führen zusätzliche Schutzzölle unter dem Deckmantel der nationalen Sicherheit ein (Section 232), seit dem 1. Juni 2018 gelten diese auch für die EU
- 20. September 2018: Türkei führt Safeguard-Maßnahmen auf ein breites Stahl- und Rohrspektrum ein

Reaktion der Europäischen Union

- 1. Juni 2018: Klage vor der WTO gegen die Section 232-Zölle der USA eingereicht
- 22. Juni 2018: Ausgleichsmaßnahmen gegen ausgewählte US-Produkte eingeführt
- 19. Juli 2018: Vorläufige Safeguard-Maßnahmen auf ein breites Stahl- und Rohrspektrum in Kraft gesetzt



SALZGITTER AG
Stahl und Technologie

1 Salzgitter-Konzern
2 Marktlage
3 Geschäftsbereiche: Flachstahl
4 Strategie
5 Ausblick

Überblick

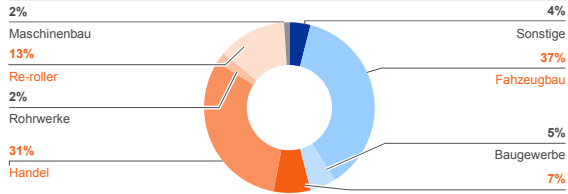
Kapazität

- Integriertes Hüttenwerk mit drei Hochöfen
- Rohstahlkapazität rund 4,7 Mio. t/Jahr
- Modernste Produktionsanlagen
- Hohe Anarbeitungskompetenz (SSC)

Kernkompetenzen und Produkte

- Hochwertige Stahlgüten für anspruchsvolle Anwendungen
- Maßgeschneiderte Lösungen, u.a. Warmband, verzinktes und beschichtetes Kaltfeinblech lasergeschweißte Tailored Blanks, Trapezprofile sowie Sandwich- und Akustikelemente
- Kundennähe durch regionale Präsenz

Außenumsatz nach Kundenbranchen 2017



nur Gesellschaften des Konsolidierungskreises des Salzgitter-Konzerns

Eckdaten GJ 2017

Konsolidierter Umsatz	Mio. €	**2.160**
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	**182**
Stammbelegschaft (31.12.)		**6.092**

Etablierter Lieferant der anspruchsvollen deutschen Automobilindustrie

Salzgitter Flachstahl GmbH

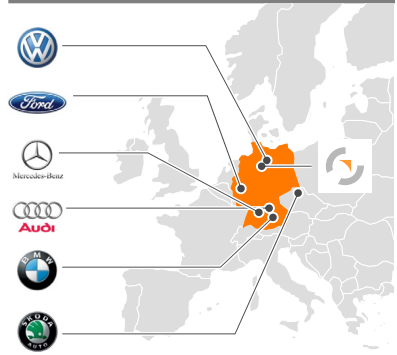
Deutschland; Anteile: SZAG 100%

- Warmbreitband, Kaltband, eloverzinktes, feuerverzinktes und beschichtetes Blech
- Integriertes Hüttenwerk mit 3 Hochöfen
- Rohstahlkapazität rund 4,7 Mio. t/Jahr
- Top-moderne Produktionsanlagen
- Neueste Veredelungsanlagen
- 3% Marktanteil in der EU28

		2016	2017
Absatz	Tt	4.331	4.154
Umsatz	Mio. €	2.204	2.652
Mitarbeiter	31.12.	5.563	5.587

SALZGITTER FLACHSTAHL
Ein Unternehmen der Salzgitter Gruppe

Lieferant der Premium-Automobil-Hersteller



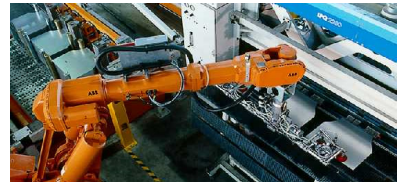
Verarbeitung

Salzgitter Europlatinen GmbH

Deutschland; Anteile: SZAG 100%

Maßgeschneiderte Lösungen: Lasergeschweißte Tailored Blanks für leichtere Automobil-Karosserien

		2016	2017
Umsatz	Mio. €	63	77
Mitarbeiter	31.12.	109	117

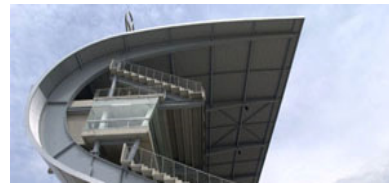


Salzgitter Bauelemente GmbH

Deutschland; Anteile: SZAG 100%

Trapezprofile, Kassetten, Sandwich- und Akustikelemente für Dach- und Wandkonstruktionen von Gewerbebauten

		2016	2017
Umsatz	Mio. €	43	46
Mitarbeiter	31.12.	66	67



Salzgitter Mannesmann Stahlservice GmbH

Deutschland; Anteile: SZAG 100%

- Zwei Standorte
- Moderne Anlagen und Verfahren
- 600.000 t/Jahr Anarbeitungskapazität

		2016	2017
Absatz	Tt	605	598
Umsatz	Mio. €	326	402
Mitarbeiter	31.12.	324	321

SALZGITTER MANNESMANN STAHLSERVICE
Ein Unternehmen der Salzgitter Gruppe

In der Mitte Europas hervorragend positioniert

SALZGITTERAG
Stahl und Technologie

1 Salzgitter-Konzern
2 Marktlage
3 Geschäftsbereiche: Grobblech / Profilstahl
4 Strategie
5 Ausblick

Überblick

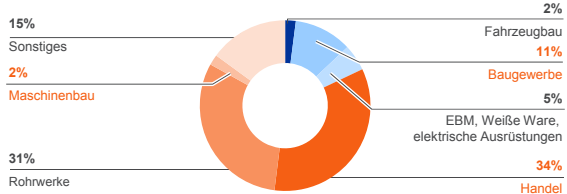
Kapazität

- Profilstahl:
  - Hochmodernes Elektrostahlwerk mit zwei Elektrolichtbogenöfen
  - 1 Mio. t Jahreskapazität
  - Zwei Walzwerke für mittlere und schwere Träger
- Grobblech:
  - Zwei Walzwerke für Grobblech mit 1,6 Mio. t Jahreskapazität
  - Blechbreiten bis 4.800 mm

Kernkompetenzen und Produkte

- Hochfeste, verschleißfeste Werkstoffe und Sonderstähle
- Mittlere und schwere Träger, Grobblech inkl. Offshore- sowie Rohrgüten

Außenumsatz nach Kundenbranchen 2017



nur Gesellschaften des Konsolidierungskreises des Salzgitter-Konzerns

Eckdaten GJ 2017

Konsolidierter Umsatz	Mio. €	**1.024**
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	**-58**
Stammbelegschaft (31.12.)		**2.479**

Grobblech: Breit aufgestelltes Portfolio von Hochqualitätsblechen
Profilstahl: Effiziente Produktion

Grobblech

Ilsenburger Grobblech GmbH

Deutschland; Anteile: SZAG 100%

- Breit gefächertes Grobblech-Gütenspektrum
- Baustähle, Feinkornbaustähle, legierte und unlegierte Kesselbleche, Offshore- und Rohrgüten
- Hochfeste und verschleißfeste Werkstoffe
- 6% Marktanteil in der EU28
- Anlagen auf dem neuesten Stand, u. a. eine der weltweit modernsten Wasservergütungsanlagen

		2016	2017
Absatz	Tt	673	682
Umsatz	Mio. €	415	501
Mitarbeiter	31.12.	763	739

Grobblech

Salzgitter Mannesmann Grobblech GmbH

Deutschland; Anteile: SZAG 100%

- Grobblechwerk spezialisiert auf Bleche für längsnahtgeschweißte Rohre und ähnliche Anwendungsbereiche, insbesondere für die EUROPIPE GmbH
- Rohrbiegewerk für nahtlose und geschweißte unlegierte, legierte und hochlegierte Rohre
- Prüfzentrum mit umfangreichen mechanischen und technologischen Testmöglichkeiten

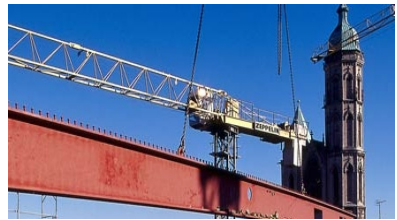
		2016	2017
Absatz	Tt	473	584
Umsatz	Mio. €	292	394
Mitarbeiter	31.12.	689	607

Profile

Peiner Träger GmbH

Deutschland; Anteile: SZAG 100%

- Mittlere und schwere Träger, Peiner Profile
- Fortschrittliches und flexibles Elektro-Stahlwerk
- Zwei hochmoderne Elektrolichtbogenöfen
- Angepasste Rohstahlkapazität 1,0 Mio. t/Jahr;
- 13% Marktanteil in der EU28 (plus N, CH)
- Zwei der leistungsstärksten Walzstraßen weltweit mit umfassender Produktpalette



		2016	2017
Absatz	Tt	1.009	997
Umsatz	Mio. €	489	523
Mitarbeiter	31.12.	778	783

Weitere Gesellschaften

Deutsche Erz- und Metall-Union-Gruppe

Deutschland; Anteile: SZAG 100%

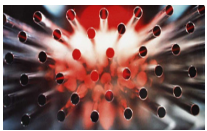
Spezialist für den Handel mit Stahlschrott, Altmetallen, Neumetallen und Ferrolegierungen

		2016	2017
Umsatz	Mio. €	489	627
Mitarbeiter	31.12.	332	378

SALZGITTER AG
Stahl und Technologie

1 Salzgitter-Konzern
2 Marktlage
3 Geschäftsbereiche: Mannesmann
4 Strategie
5 Ausblick

Überblick



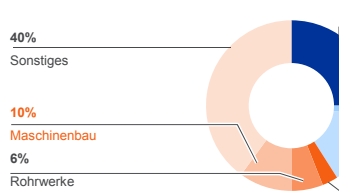
Kapazität

- Eigene Rohstahlversorgung über 30%-Beteiligung an der Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH
- Halbzeugproduktion für die Nahtlosrohrherstellung

Kernkompetenzen und Produkte

- Leitungsrohre: Beteiligt (50%) am Weltmarktführer EUROPIPE; internationale Präsenz
- Präzisrohre: europäischer Marktführer
- Nahtlose Edelstahlrohre: Top Player auf den globalen Märkten
- Längsnaht- und spiralge-schweißte Großrohre, mittlere Leitungsrohre, nahtlose und geschweißte Präzisrohre, Edelstahlrohre

Außenumsatz nach Kundenbranchen 2017



nur Gesellschaften des Konsolidierungskreises des Salzgitter-Konzerns, ohne EUROPIPE-Gruppe

Eckdaten GJ 2017

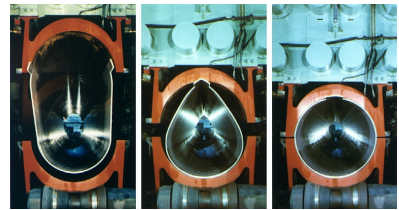
Konsolidierter Umsatz	Mio. €	**1.093**
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	**-6**
Stammbelegschaft (31.12.)		**4.638**

Global Player im Qualitätssegment des weltweiten Rohrmarktes

EUROPIPE-Gruppe

Deutschland; Anteile: SZAG 50%, Dillinger Hüttenwerke 50%

- UP-längs- und spiralnahtgeschweißte Großrohre für Transkontinental- und Tiefseepipelines
- Rohrbeschichtungs-Aktivitäten in Tochtergesellschaft konzentriert
- Weltmarktführer (7% Marktanteil)
- 3 Standorte in D, USA
- Seit 1. Januar 2014 Ausweis at equity



		2016	2017
Absatz	Tt	1.003	1.099
Umsatz	Mio. €	1.148	1.042
Mitarbeiter	31.12.	1.112	1.031

Leitungsrohre

Mannesmann Line Pipe GmbH

Deutschland; Anteile: SZAG 100%

HFI-geschweißte mittlere Leitungsrohre inkl. Kunststoff- und Zementumhüllungen/-auskleidungen

		2016	2017
Umsatz	Mio. €	139	261
Mitarbeiter	31.12.	441	385

MANNESMANN LINE PIPE
Ein Unternehmen der Salzgitter Gruppe

Mannesmann Großrohr GmbH

Deutschland; Anteile: SZAG 100%

Spiralgeschweißte Großrohre aus Warmbreitband

		2016	2017
Umsatz	Mio. €	79	78
Mitarbeiter	31.12.	129	124

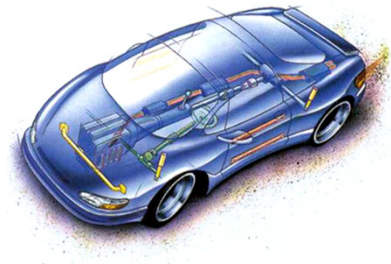
MANNESMANN GROSSROHR
Ein Unternehmen der Salzgitter Gruppe

Mannesmann Precision Tubes-Gruppe

MANNESMANN PRECISION TUBES
Ein Unternehmen der Salzgitter Gruppe

Deutschland; Anteile: SZAG 100%

- Nahtlose und geschweißte kaltgezogene Präzisionsstahlrohre für Automobilindustrie, Maschinenbau sowie den Energiesektor
- Modernste Stoßbankanlage zur Fertigung nahtloser Vorrohre/Luppen
- Marktführer in der EU28 (24% Marktanteil)
- 10 Standorte in D, F, NL und Mexiko



		2016	2017
Absatz	Tt	264	282
Umsatz	Mio. €	430	477
Mitarbeiter	31.12.	2.314	2.313

Nahtlose Edelstahlrohre

Mannesmann Stainless Tubes-Gruppe

MANNESMANN STAINLESS TUBES
Ein Unternehmen der Salzgitter Gruppe

Deutschland; Anteile: SZAG 100%

- Nahtlose warm- und kaltgefertigte Edelstahlrohre für die chemische Industrie, den Energiesektor und den Maschinenbau
- 7% Marktanteil in der Welt
- 4 Standorte in D, F, I, USA

		2016	2017
Absatz	Tt	24	25
Umsatz	Mio. €	228	237
Mitarbeiter	31.12.	943	935

Wesentliche Beteiligungen

Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH

Deutschland; Anteile: ThyssenKrupp 50%,
SZAG 30% + Vallourec 20% (Pool)

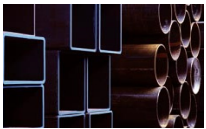
- Hüttenwerk mit zwei Hochöfen
- Produktion von Brammen und Röhrenrund
- Bis zu 1.000 verschiedene Stahlgüten
- Jährliche Rohstahlproduktion > 5 Mio. t

		2016	2017
Umsatz	Mio. €	1.824	2.515
Mitarbeiter	31.12.	2.977	2.907

SALZGITTERAG
Stahl und Technologie

1 Salzgitter-Konzern
2 Marktlage
3 Geschäftsbereiche: Handel
4 Strategie
5 Ausblick

Überblick



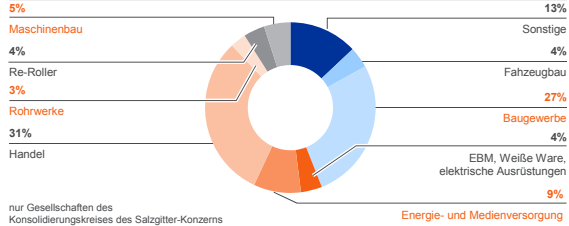
Kapazität

- 101 Standorte in 43 Ländern
- Eigenes Distributionsnetz für Stahlprodukte in Europa mit lagerhaltenden Standorten
- Auf Grobblech spezialisierte Stahl-Anarbeitungsgruppe
- Internationales Trading

Kernkompetenzen und Produkte

- In allen weltweit relevanten Regionen mit eigenen Repräsentanzen
- Vertriebskanal für Konzernprodukte
- Einkaufskanal für Salzgitter-Werke
- Servicefunktion für Kunden

Außenumsatz nach Kundenbranchen 2017



nur Gesellschaften des Konsolidierungskreises des Salzgitter-Konzerns

Eckdaten GJ 2017

Konsolidierter Umsatz	Mio. €	**3.230**
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	**71**
Stammbelegschaft (31.12.)		**1.959**

Hohe Markt- und Kundennähe durch globale Vertriebsorganisation

Salzgitter Mannesmann Handel-Gruppe

Salzgitter Mannesmann Handel

Versand 2017: 4,4 Mio. t | **Umsatz 2017: 3,1 Mrd. €**

Trading

International
10 Gesellschaften
2 Repräsentanzen

Salzgitter Mannesmann International GmbH, Düsseldorf (SMID)

Salzgitter Mannesmann International (USA) Inc., Houston (SMIH)

Salzgitter Mannesmann International (Canada) Inc., Vancouver (SMIV)

Lagerhaltender Handel

Salzgitter Mannesmann Stahlhandel GmbH, Düsseldorf (SMSD)

20 Niederlassungen mit Lägern und Anarbeitung (inkl. 4 Brennbetriebe), 4 Verkaufsbüros

Stahl-Center Baunatal GmbH, Baunatal (SCB)

Europa
7 Gesellschaften

Agenturen

Europa
4 Agenturen

77 Standorte in 33 Ländern mit 1.593 Beschäftigten

Universal Eisen und Stahl-Gruppe

Universal

Versand 2017: 0,2 Mio. t | **Umsatz 2017: 0,2 Mrd. €**

Nordamerika

UNIVERSAL STEEL AMERICA, Inc., Houston, USA

1 Niederlassung in Chicago

Europa

Universal
Eisen und Stahl GmbH, Neuss (UES)

5 Niederlassungen

Universal Aciers Sarl, Couzon au Mont d'Or, Frankreich

UNIVERSAL STEEL HOLLAND B.V., SK Papendrecht, Niederlande

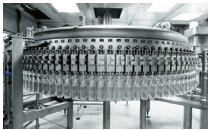
UNIVERSAL-Stal Sp. z o.o, Gliwice, Polen

UNIVERSAL OCEL spol. s.r.o., Prag, Tschechien

17 Standorte in 11 Ländern mit 366 Beschäftigten

1 Salzgitter-Konzern
2 Marktlage
3 Geschäftsbereiche: Technologie
4 Strategie
5 Ausblick

Überblick



Kapazität

- 17 Produktionsstandorte weltweit
- 60 Servicestandorte
- > 90% Umsatz außerhalb Deutschlands

Kernkompetenzen und Produkte

- KHS: weltweit unter den Top-3-Anbietern für Abfüll- und Verpackungsanlagen; Technologie-und Innovationsführerschaft
- DESMA Elastomertechnik: globaler Marktführer zur Herstellung von Gummi- und Silikonspritzgießmaschinen
- DESMA Schuhmaschinen: Weltmarktführer für Maschinen zur Herstellung von Schuhen und Schuhsohlen
- Turnkey-Linien, Einzelmaschinen und Service

Außenumsatz nach Kundenbranchen 2017

nur Gesellschaften des Konsolidierungskreises des Salzgitter-Konzerns

Eckdaten GJ 2017

Konsolidierter Umsatz	Mio. €	**1.285**
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	**7**
Stammbelegschaft (31.12.)		**5.386**

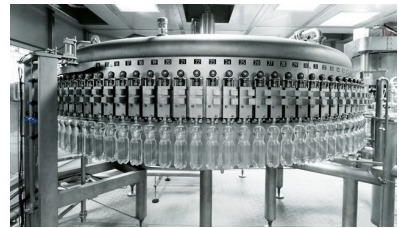
Top-3-Produzent für Getränkeabfüll- und -verpackungsanlagen, Weltmarktführer für Gummi- und Silikonspritzgieß- sowie Direktbesohlungsanlagen

Abfüll- und Verpackungstechnik

KHS-Gruppe

Deutschland; Anteile: SZAG 100%

- Ein Weltmarktführer und bevorzugter Lieferant von Lösungen für die Verpackungsindustrie
- Unter den Top-3-Anbietern in der Welt
- Fokus auf den Getränkemarkt
- Hersteller von Einzelmaschinen und Gesamtanlagen (One-Stop-Shop-Anbieter)
- Technologie- und Innovationsführerschaft
- 11 Produktionsstätten in der Welt: 5 in Deutschland, 2 in USA und je eine in Mexiko, Brasilien, China und Indien



		2016	2017
Umsatz	Mio. €	1.180	1.138
Mitarbeiter	31.12.	4.565	4.648

Klöckner DESMA Elastomertechnik-Gruppe

Weltmarktführer in der Herstellung von Gummi- und Silikonspritzgießmaschinen

		2016	2017
Umsatz	Mio. €	88	100
Mitarbeiter	31.12.	505	530

DESMA Schuhmaschinen GmbH

Weltgrößter Anbieter von Maschinen für die Herstellung von Schuhen und Schuhsohlen

		2016	2017
Umsatz	Mio. €	39	47
Mitarbeiter	31.12.	199	208

SALZGITTER AG
Stahl und Technologie

1 Salzgitter-Konzern
2 Marktlage
3 Industrielle Beteiligungen
4 Strategie
5 Ausblick

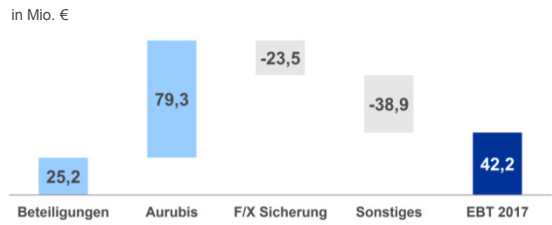
Überblick

Erfasst Aktivitäten die nicht direkt einem Geschäftsbereich zugeordnet sind

Kernkompetenzen und Beteiligungen

- Dienstleistungen:
  - Forschung und Entwicklung für den Konzern und externe Kunden
  - Informationstechnologie
  - Ingenieurdienstleistungen
  - Immobilien- und Facility-Entwicklung sowie -Management
  - Güterverkehr
- Beteiligungen:
  - Aurubis
  - Hansaport

Überleitung Vorsteuerergebnis 2017



Eckdaten GJ 2017

Konsolidierter Umsatz	Mio. €	**198**
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	**42**
Stammbelegschaft (31.12.)		**2.427**

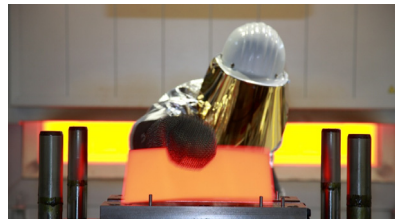
Erfreulicher Ergebnisbeitrag der Dienstleistungsgesellschaften sowie des Aurubis-Engagements

Salzgitter Mannesmann Forschung GmbH

Deutschland; Anteile: SZAG 100%

Forschung und Entwicklung für den Konzern und externe Kunden mit Fokus auf:

- Prozesse zur Herstellung, Verarbeitung und Anwendung metallischer Werkstoffe und daraus erzeugter Produkte
- Entwicklung neuer Werkstoffe
- Entwicklung neuer Einsatzgebiete und Anwendungsfelder
- Material- und Bauteilcharakterisierung sowie Materialprüfungen
- Anwendungstechnik und Ingenieurtechnik von der Bauteilauslegung über Umformtechnik und Fügetechnik bis zum Korrosionsschutz
- Automatisierungs- und Prüftechnik sowie Bau von zerstörungsfreien Prüfanlagen



Rohstoffe und Logistik

Glückauf Immobilien, RSE

Serviceunternehmen für Immobilien- und Facility-Entwicklung sowie -Management

Hansaport[1]

Deutschlands größtes Seehafenterminal für den Umschlag von trockenem Massenschüttgut (Kohle und Erzen), Jahreskapazität ca. 15 Mio. t

Verkehrsbetriebe Peine-Salzgitter

Güterverkehrsspezialist mit einem jährlichen Beförderungsvolumen von rund 43 Mio. t

[1] SZAG Anteil: 51%

Datenverarbeitung und Kommunikation

Telcat Multicom/Telcat Kommunikationstechnik

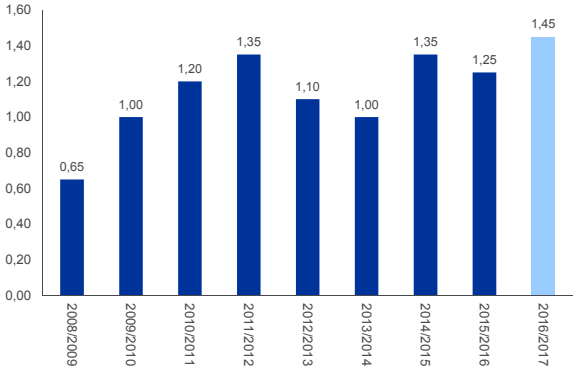
Systeme für dezentrale Kommunikation, Breites Spektrum an Informationslösungen von Büro-kommunikation über Videotechnologie zu Netz-dienstleistungen

GESIS Gesellschaft für Informationssysteme

Integration von Geschäftsprozessen in ein einheitliches, den Gesamtablauf darstellendes IT-System, Bereitstellung von Rechenzentrumsleistungen und der internetbasierten eService-Plattform als zentrale Drehscheibe der Auftragsabwicklung für Konzern-gesellschaften und externe Klienten

Aurubis-Beteiligung

Aurubis Dividende (€/Aktie)



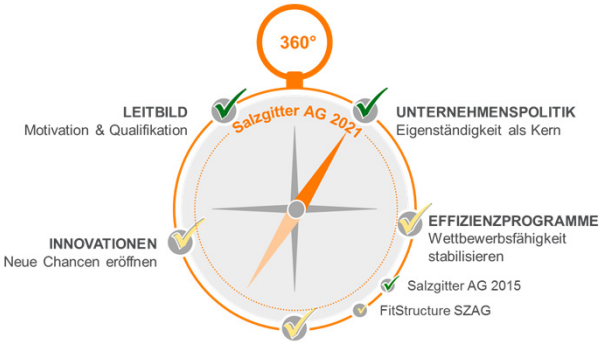
- SZAG-Anteil: 20,00% (per 09.04.2018)
- Vereinnahmte Netto-Dividenden seit 2009: 92,2 Mio. € (per GJ 16/17)

Seit 2008 erfolgreiche Beteiligung am führenden Kupferproduzenten Europas

SALZGITTER AG
Stahl und Technologie

1 Salzgitter-Konzern
2 Marktlage
3 Geschäftsbereiche
4 Strategie
5 Ausblick

Strategie – Rückblick



Strukturmaßnahmen 2012-2017

SZAG 2015		**weitere Programme** (seit Ende 2016 zusammengefasst unter **FitStructure SZAG)**
2012 – 2016		
260 Mio. € p.a.		**240 Mio. € p.a.**

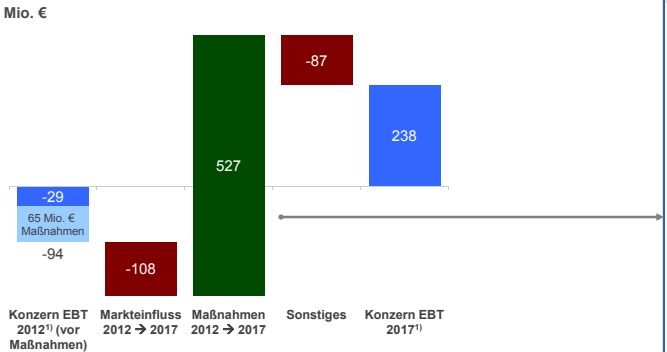
500 Mio. € p.a. Ergebnisverbesserungspotenzial

2012-2017

Schwerpunkt zunächst unvermeidbar auf Restrukturierungs- und Kostensenkungsinitiativen

Was wir seit 2012 erreicht haben …

Ergebnisüberleitung 2012 zu 2017



Aufteilung Effekte auf Geschäftsbereiche

Programme 2012-2017	Ergebniseffekte (netto)
GB Flachstahl	+ 131 Mio. € p.a.
GB Grobblech/Profilstahl	+ 133 Mio. € p.a.
GB Mannesmann	+ 108 Mio. € p.a.
GB Handel	+ 35 Mio. € p.a.
GB Technologie	+ 84 Mio. € p.a.
Industr. Beteil./Sonstiges	+ 37 Mio. € p.a.
	+ 527 Mio. € p.a.

… über 500 Mio. € Effekte aus Maßnahmenprogrammen legen den Grundstein für heutige und zukünftige Ergebnisperformance

[1] darin Aurubis-Engagement: 2012 35 Mio. €, 2017 79 Mio. €

Was wir in den kommenden Jahren noch vorhaben

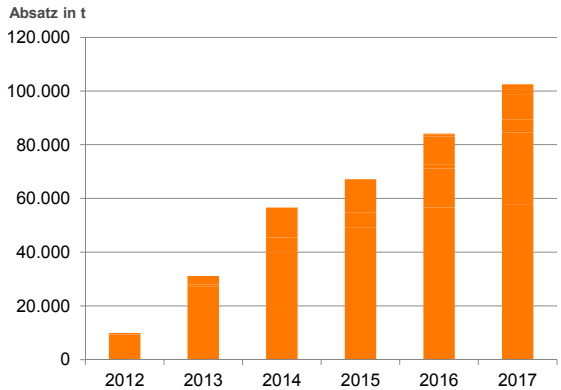
Restrukturierungen – 2018-2021 **weitere 140 Mio. € p.a.** Ergebnisverbesserungspotenzial	
FitStructure	▪ Schwerpunktmäßig in den Geschäftsbereichen Mannesmann sowie Technologie

Wachstum – **rund 240 Mio. € p.a.** additive Deckungsbeiträge	
Flachstahl	▪ Wachstum in Zielsegmenten durch Verlagerung des Gütenportfolios hin zu feuerverzinktem Material
Grobblech	▪ Mengensteigerung in höherwertigen Gütensegmenten, z.B. verschleißfeste & hochfeste Bleche
Mannesmann	▪ Internationalisierung und Erweiterung der Wertschöpfungskette
Handel	▪ Ausbau der Digitalisierungs- und Anarbeitungsaktivitäten
Technologie	▪ Partizipation am Marktwachstum, Ausweitung des After-Sales-Geschäfts

Fokus auf Innovation und Wachstum – die 2012 in Gang gesetzte Dynamik wird aufrechterhalten

Innovation und Wachstum – Beispiel GB Flachstahl

Bainitischer Stahl „SZBS800“ für automobile Fahrwerksanwendungen



Federlenker MB C-Class

Querlenker MQB Golf GTI 7

Kontinuierliche Gütenentwicklung und Marktdurchdringung

Innovation und Wachstum – Beispiel GB Grobblech / Profilstahl

Maßnahmen am Standort Ilsenburg

Strategie SZAG 2021 – Fokus auf qualitativem Wachstum

- Investition in eine moderne und wettbewerbsfähige Wärmebehandlungslinie
- Inbetriebnahme: 2020

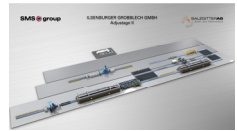
FitStructure SZAG – Kostensenkung und Effizienzsteigerung

- Absenkung der Kapazität auf 700 Tt p.a. mit der entsprechenden Personalanpassung
- Temporäre Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit auf 32 Stunden ohne Lohnausgleich

Ziel: Ergebnisverbesserung des Unternehmens

- Optimierung des Produktportfolios
- Ausbau der Marktposition und Mengensteigerung in höherwertigen Gütensegmenten wie hoch- und verschleißfesten wasservergüteten Stählen

Mengenentwicklung höherwertiger Güten



Restrukturierung und Zukunftsorientierung gehen Hand in Hand

* geplante Mengen

Innovation und Wachstum – Beispiel GB Mannesmann

Strategie SZAG 2021 – Fokus auf Wachstum

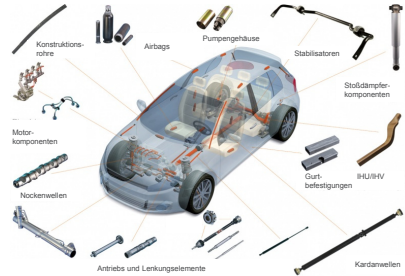
- Ausbau des Präzisrohrwerkes in Mexiko
- Neubau einer Produktionslinie für dickwandige Rohre
- Upgrade der bestehenden Adjustage

FitStructure SZAG – Kostensenkung und Effizienzsteigerung

- Neuausrichtung der Mannesmann Precision Tubes-Gruppe als Technologielieferant
- 180 Einzelmaßnahmen umfassendes Zukunftsprogramm

Ziel: Nachhaltig 5% Vorsteuerrendite ab 2021

- Wachstum mit profitablen Produkten
- Erweiterung der Wertschöpfungskette
- Wachstum durch Internationalisierung



Kostensenkung, Effizienzsteigerung und Wachstum gehen Hand in Hand

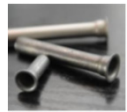
Innovation und Wachstum – Beispiel GB Mannesmann

MANNESMANN STAINLESS TUBES
A Member of the Salzgitter Group

und

SOTEP
Le tube en formes
The tube in its many forms

Eckdaten der Akquisition	
Gründungs-jahr	▪ 1980
Sitz	▪ Issoudun, Frankreich
Umsatz (2017)	▪ > 10 Mio. €
Mitarbeiter	▪ 65
Produkte	▪ kaltgefertigte nahtlose Edelstahlrohre im Premiumsegment
Kunden-gruppen	▪ Luftfahrt, Kraftwerks- sowie Öl- und Gasindustrie



Fahrwerk

Airbus A320 ceo/neo

SAM 146 Triebwerk

Sukhoi Superjet 100

Business Class Sitze

Verkehrsflugzeuge

Internationalisierung und Erweiterung der Wertschöpfungskette durch Akquisition des französischen Edelstahlrohrspezialisten SOTEP

Innovation und Wachstum – Beispiel GB Handel

Dritte Ausbaustufe e-World:
Erste Stahlauktionsplattform mit vollständiger Preistransparenz – in sechs Wochen von der Idee zur Realität!

Wir arbeiten an der Zukunft: Forschungsprojekt GrInHy

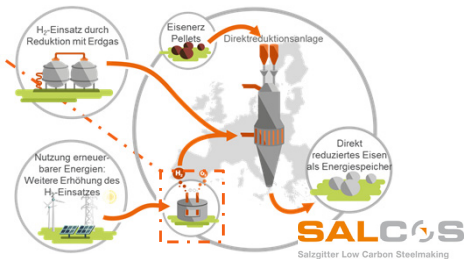
Hochtemperaturelektrolyse: Green Industrial Hydrogen via reversible High-Temperature Electrolysis

Ende 2017
Funktionsnachweis des reversiblen Betriebs erbracht

März – April 2018
Kontinuierlich Wasserstoff erzeugt und eingespeist

April 2018
Antrag für Nachfolgeprojekt GrInHy2.0 eingereicht

Aktuell
Optimierung der Wasserstoffaufbereitung

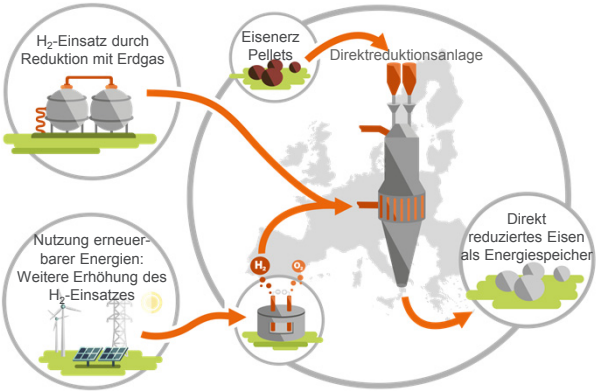


Hochtemperatur-Elektrolyse (HTE):
wichtiger Baustein für eine CO_2-reduzierte Stahlherstellung (SALCOS)

SALCOS – SAlzgitter Low CO_2 Steelmaking

SALZGITTER AG
Stahl und Technologie

Anwendung von Wasserstoff (H_2) statt Kohlenstoff (C) zur Eisenerzreduktion



- **Nutzung** bereits **etablierter** (Direktreduktion mit Erdgas) **sowie neuartiger** (Wasserstoffproduktion und -einsatz) **Technologien**
- **Integration in bestehendes** und optimiertes **Hüttenwerk**
- stufenweise Reduktion der CO_2-Emissionen: **zwischen 10% und 80% CO_2-Einsparung!**

Die Zukunft der CO2-reduzierten Stahlerzeugung im Blick

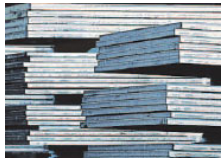
Quelle: Fraunhofer-Gesellschaft/SZAG

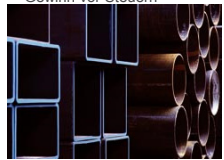
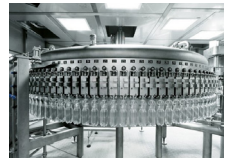
SALZGITTERAG
Stahl und Technologie

1 Salzgitter-Konzern
2 Marktlage
3 Geschäftsbereiche
4 Strategie
5 Ausblick

Geschäftsbereiche – Prognose für 2018

Flachstahl	Grobblech / Profilstahl	Mannesmann	Handel	Technologie
▪ Marktumfeld bleibt sensibel ▪ Weiterhin gute Auslastung und stützende Wirkung der EU-Safeguard-Maßnahmen erwartet	▪ Grobblech: Markt weiterhin von hohem Importvolumen geprägt, gleichwohl Aufhellung im Jahresverlauf ▪ Profilstahl: anhaltend spekulatives Kaufverhalten der Kunden ▪ Weitgehend solide Beschäftigung für alle drei Standorte prognostiziert	▪ Deutsche Großrohrwerke bis Jahresende gut ausgelastet, US-Markt anziehend ▪ Mittlere Leitungsrohre: Nachfrage unter Vorjahr; deutlich gestiegene Erlöse ▪ Präzisrohre: Erlös- und Margenanstieg ▪ Edelstahlrohre: leichte Verbesserung	▪ Gedämpfte Aktivitäten im internationalen Trading ▪ Zunehmende Normalisierung des Ertragsniveaus gegenüber von temporären Margengewinnen geprägtem Vorjahr	▪ KHS-Gruppe: anhaltend hoher Wettbewerbsdruck im Projektgeschäft ▪ Positive Auswirkungen der eingeleiteten Effizienzmaßnahmen ▪ KDE- und KDS-Gruppe: Performance auf Rekordniveau
Geschäftsbereich				
▪ Merklich höherer Umsatz ▪ Gewinn vor Steuern mindestens auf dem Level des hervorragenden Vorjahres-resultats	▪ Moderater Anstieg Umsatz ▪ Rückkehr in die Gewinnzone	▪ Umsatz auf Vorjahresniveau ▪ Erheblich verbessertes, wieder positives Vorsteuerergebnis	▪ Leichter Umsatzanstieg wg. Neukonsolidierung in Q4 ▪ Erfreulicher, aber merklich unter dem herausragenden Vorjahr auskommender Gewinn vor Steuern	Aufsetzend auf hohem Auftragsbestand: ▪ leichtes Umsatzwachstum ▪ sichtbarer Anstieg des Vorsteuergewinns



Salzgitter-Konzern – Prognose vom 19. September 2018 bekräftigt

Wir rechnen weiterhin mit:

- **einem geringfügig gesteigerten Umsatz oberhalb 9 Mrd. €,**
- **einem Vorsteuerergebnis zwischen 300 Mio. € und 350 Mio. € sowie**
- **einer im Vergleich zum Vorjahr leicht gesteigerten Rendite auf das eingesetzte Kapital zwischen 9% und 11%.**

Rechtliche und sonstige Hinweise

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Imponderabilien unter anderem aus Rohstoffkosten-, Edelmetallpreis- und Wechselkursveränderungen sowie die globalen handelspolitischen Entwicklungen und deren denkbare Auswirkungen den Verlauf des Geschäftsjahres 2018 noch erheblich beeinflussen können.

Soweit diese Präsentation in die Zukunft gerichtete oder auf die Zukunft bezogene Aussagen enthält, bauen diese Aussagen auf unserer gegenwärtigen Erkenntnislage und den darauf basierenden Einschätzungen des Managements der Salzgitter AG auf. Sie unterliegen aber wie jede Prognose Unsicherheiten und Risiken. Wir sind - unbeschadet bestehender gesetzlicher, insbesondere kapitalmarktrechtlicher Anforderungen - nicht verpflichtet, diese Daten zu aktualisieren. Wir übernehmen insbesondere keine Haftung für Erkenntnisse und Aussagen sowie aufgrund dieser vorgenommene Handlungen, die sich direkt oder indirekt aus der Analyse der Daten, Inhalte und Zusammenhänge dieses Dokuments ergeben. Die zur Verfügung gestellten Informationen und Daten stellen keine Anregung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder sonstigem Handel von Wertpapieren dar. Die Salzgitter AG haftet weder für direkte noch indirekte Schäden einschließlich entgangener Gewinne, die durch die Nutzung der Informationen oder Daten entstehen, die in diesem Dokument zu finden sind.

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe ± einer Einheit (€, % usw.) auftreten. Das vorliegende Dokument steht auch in englischer Sprache zur Verfügung. Bei Abweichungen ist die deutsche Fassung maßgeblich.

SALZGITTERAG
Stahl und Technologie

BACKUP

1 Finanzen

2 Pensionen

3 Investor Relations

Eckdaten per 14.11.2018

		9M 2018	9M 2017	Δ	Q3 2018	Q2 2018	Q1 2018
Rohstahlproduktion	Tt	5.203,6	5.151,0	52,6	1.674,7	1.755,1	1.773,8
Außenumsatz[1]	Mio. €	6.931,2	6.813,2	118,0	2.314,2	2.309,6	2.307,5
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	284,6	174,5	110,1	86,0	102,7	95,9
Ergebnis nach Steuern	Mio. €	194,0	112,6	81,3	58,6	70,1	65,2
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	€	3,51	2,01	1,5	1,06	1,27	1,18
ROCE	%	11,6	7,9	3,7	9,7	13,9	11,6
Stammbelegschaft[2]		23.338	23.276	62	23.338	23.273	23.333

[1] nur Gesellschaften des Konsolidierungskreises des Salzgitter-Konzerns [2] zum Stichtag

Salzgitter-Konzern setzt dynamische Ergebnisentwicklung im Sommerquartal fort

Gewinn- und Verlustrechnung

GuV (in Mio. €)	9M 2018	9M 2017
Umsatzerlöse	**6.931,2**	**6.813,2**
Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	24,7	107,9
Gesamtleistung	**6.955,9**	**6.921,2**
Sonstige betriebliche Erträge	196,7	193,3
Materialaufwand	4.503,6	4.553,9
Personalaufwand	1.292,0	1.259,2
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	252,9	253,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	811,1	890,7
Beteiligungsergebnis	4,8	5,8
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	35,7	69,3
Finanzierungserträge	9,4	14,3
Finanzierungsaufwendungen	58,3	72,6
Ergebnis vor Steuern (EBT)	**284,6**	**174,5**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	90,6	61,8
Konzernergebnis	**194,0**	**112,7**

Bilanz

Aktiva (in Mio. €)	30.09.2018	31.12.2017	Δ
Langfristige Vermögenswerte	**3.659,2**	**3.565,9**	**93,3**
Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	2.391,1	2.433,3	-42,2
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	21,4	21,5	-0,1
Finanzielle Vermögenswerte	87,5	84,1	3,4
Anteile an nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	778,2	577,5	200,7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20,6	25,6	-5,0
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	16,0	26,0	-10,0
Ertragssteuererstattungsansprüche	2,3	4,5	-2,2
Latente Ertragssteueransprüche	342,2	393,2	-51,0
Kurzfristige Vermögenswerte	**4.902,8**	**4.751,9**	**150,9**
Vorräte	2.225,1	2.084,5	140,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.458,5	1.492,2	-33,7
Vertragsvermögenswerte	181,7	0,0	181,7
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	437,4	394,2	43,2
Ertragssteuererstattungsansprüche	20,0	24,9	-4,9
Wertpapiere	68,6	76,6	-8,0
Finanzmittel	511,6	679,4	-167,8
Bilanzsumme	**8.562,0**	**8.317,8**	**244,2**

Bilanz

Passiva (in Mio. €)	30.09.2018	31.12.2017	Δ
Eigenkapital	**3.119,3**	**2.989,7**	**129,6**
Gezeichnetes Kapital	161,6	161,6	0,0
Kapitalrücklage	257,0	257,0	0,0
Gewinnrücklage	3.022,6	2.854,6	168,0
Andere Rücklagen	36,0	51,1	-15,1
Bilanzgewinn	2,8	27,1	-24,3
Eigene Anteile	-369,7	-369,7	0,0
Anteil fremder Gesellschafter am Eigenkapital	9,1	8,1	1,0
Langfristige Schulden	**3.275,4**	**3.321,5**	**-46,1**
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.407,4	2.440,5	-33,1
Latente Steuerschulden	41,9	41,9	0,0
Ertragssteuerschulden	85,3	97,6	-12,3
Sonstige Rückstellungen	306,0	303,5	2,5
Finanzschulden	430,7	433,8	-3,1
Sonstige Verbindlichkeiten	4,2	4,1	0,1
Kurzfristige Schulden	**2.167,3**	**2.006,5**	**160,8**
Sonstige Rückstellungen	237,3	232,3	5,0
Finanzschulden	259,5	237,8	21,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.172,4	1.169,0	3,4
Vertragsverbindlichkeiten	79,0	0,0	79,0
Ertragssteuerschulden	24,6	28,2	-3,6
Sonstige Verbindlichkeiten	394,5	339,2	55,3
Bilanzsumme	**8.562,0**	**8.317,8**	**244,3**

Kapitalflussrechnung

(in Mio. €)	9M 2018	9M 2017	Δ
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	**679,4**	**818,1**	**-138,7**
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	**280,4**	**118,2**	162,2
Cashflow aus Investitionstätigkeit	**-409,0**	**-251,3**	-157,8
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	**-43,0**	**-40,9**	-2,1
Zahlungswirksame Veränderungen	**-171,6**	**-174,0**	**2,3**
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**511,6**	**636,6**	**-125,0**

Anstieg Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit vor allem dank verbessertem Ergebnis

Anleihen

Wandelanleihe

- Emissionsbetrag: € 167.900.000
- Kupon: 0,0% p.a.
- Ausgabedatum: 5. Juni 2015
- Fälligkeitsdatum: 5. Juni 2022
- Stückelung: € 100.000
- Wandlungsverhältnis: 2.125,4708 Aktien pro Stück[1]
- Wandlungspreis: € 47,0484[1]
- Zugrunde liegende Aktien: 3.568.665[1]
- Ausübungszeitraum Wandlungsrecht: 25. Juli 2015 bis 26. Mai 2022
- Vorzeitige Rückzahlung nach Wahl der Emittentin: Ab dem 5. Juni 2018 mit mindestens 30 und maximal 40 Tagen Vorankündigung nur möglich, wenn der volumengewichtete XETRA-Durchschnittskurs an 20 von 30 aufeinander folgenden und direkt vor dem Ankündigungstag der Rückzahlung liegenden Handelstagen 130% des Wandlungspreises überschreitet

[1] Zuletzt angepasst per 29.05.2018

Geschäftsbereich Flachstahl

		9M 2018	9M 2017	Δ	Q3 2018	Q2 2018	Q1 2018
Außenumsatz	Mio. €	**1.812,1**	**1.649,7**	162,4	569,3	633,3	609,4
Auftragseingang	Tt	**3.487,0**	**3.368,2**	118,8	1.104,0	1.144,7	1.238,3
Auftragsbestand[1]	Tt	**928,6**	**896,0**	32,6	928,6	906,4	944,6
EBITDA	Mio. €	**334,6**	**318,9**	15,7	107,7	108,9	117,9
EBT	Mio. €	**171,2**	**159,2**	11,9	61,4	47,2	62,5
Stammbelegschaft[1]		**6.174**	**6.106**	68	6.174	6.175	6.183

Robuste Stahlnachfrage in Deutschland und der EU bewirkte positive Mengen- und vor allem Erlösentwicklung

[1] zum Stichtag

Geschäftsbereich Grobblech / Profilstahl

		9M 2018	9M 2017	Δ	Q3 2018	Q2 2018	Q1 2018
Außenumsatz	Mio. €	**773,9**	**772,1**	1,8	219,5	267,9	286,6
Auftragseingang	Tt	**1.688,9**	**1.727,8**	-38,9	523,9	535,7	629,2
Auftragsbestand[1]	Tt	**395,6**	**435,8**	-40,2	395,6	370,5	380,8
EBITDA	Mio. €	**49,4**	**21,4**	28,1	4,6	24,2	20,6
EBT	Mio. €	**14,5**	**-18,7**	33,2	-7,5	12,7	9,3
Stammbelegschaft[1]		**2.460**	**2.542**	-82	2.460	2.466	2.467

Ergebnisperformance von der positiven Entwicklung des Trägergeschäfts getragen

[1] zum Stichtag

Geschäftsbereich Mannesmann

		9M 2018	9M 2017	Δ	Q3 2018	Q2 2018	Q1 2018
Außenumsatz	Mio. €	**841,6**	**824,0**	17,5	278,1	292,4	271,0
Auftragseingang	Tt	**1.118,2**	**1.221,1**	-103,0	351,6	383,7	382,8
Auftragsbestand[1]	Tt	**553,6**	**522,0**	31,6	553,6	555,4	539,7
EBITDA	Mio. €	**74,0**	**55,9**	18,0	26,3	28,7	19,0
EBT	Mio. €	**20,7**	**1,4**	19,3	8,3	10,7	1,6
Stammbelegschaft[1]		**4.602**	**4.671**	-69	4.602	4.623	4.651

Nahezu alle Produktbereiche mit spürbaren Ergebnisverbesserungen

[1] zum Stichtag

Geschäftsbereich Handel

		9M 2018	9M 2017	Δ	Q3 2018	Q2 2018	Q1 2018
Außenumsatz	Mio. €	**2.405,7**	2.463,1	-57,4	856,8	789,0	759,8
Versand	Tt	**3.381,5**	3.587,5	-205,9	1.134,9	1.123,9	1.122,7
EBITDA	Mio. €	**48,9**	55,3	-6,4	14,9	16,1	17,9
EBT	Mio. €	**35,2**	44,8	-9,6	10,2	11,3	13,8
Stammbelegschaft[1]		**2.003**	1.973	30	2.003	1.984	1.991

Absatzrückgang wegen geringerem Projektgeschäft sowie Ausbleiben großvolumiger Aufträge im internationalen Trading, dennoch wiederum sehr vorzeigbarer Gewinn vor Steuern des Geschäftsbereichs

[1] zum Stichtag

Geschäftsbereich Technologie

		9M 2018	9M 2017	Δ	Q3 2018	Q2 2018	Q1 2018
Außenumsatz	Mio. €	**956,9**	954,9	2,0	346,9	282,3	327,7
Auftragseingang	Tt	**946,2**	987,1	-40,9	332,4	307,9	305,9
Auftragsbestand[1]	Tt	**697,2**	654,0	43,2	697,2	706,3	686,1
EBITDA	Mio. €	**46,3**	34,4	11,9	15,7	14,7	15,9
EBT	Mio. €	**30,5**	17,8	12,7	10,0	9,3	11,2
Stammbelegschaft[1]		**5.493**	5.387	106	5.493	5.419	5.425

KHS mit erfreulicher Ergebnissteigerung, DESMA-Gesellschaften weiterhin mit außerordentlich positiver Entwicklung

[1] zum Stichtag

Industrielle Beteiligungen / Konsolidierung

		9M 2018	9M 2017	Δ	Q3 2018	Q2 2018	Q1 2018
Außenumsatz	Mio. €	**141,2**	149,5	-8,3	43,6	44,6	52,9
EBITDA	Mio. €	**31,3**	0,5	30,7	8,5	21,0	1,8
EBT	Mio. €	**12,6**	-30,0	42,7	3,6	11,5	-2,4
Stammbelegschaft[1]		**2.606**	2.597	9	2.606	2.606	2.616

Vorsteuerresultat erheblich verbessert, Vorjahr geprägt durch Bewertungseffekte aus der damaligen Aurubis-Anleihe

[1] zum Stichtag

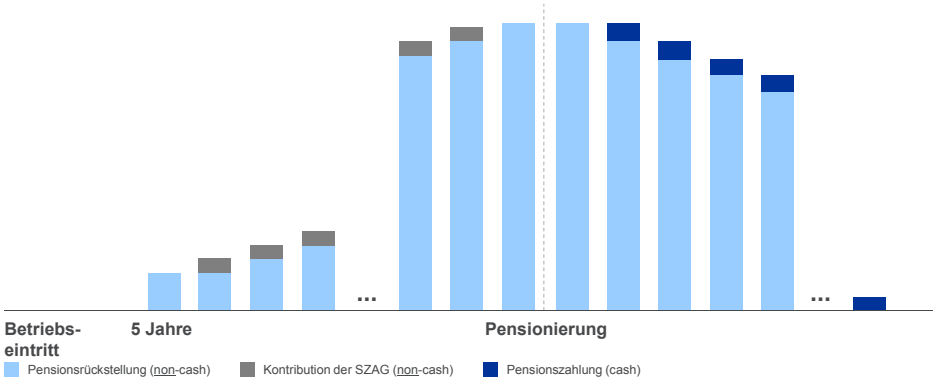
SALZGITTER AG
Stahl und Technologie

BACKUP

1 Finanzen
2 Pensionen
3 Investor Relations

Interne Finanzierung von Pensionsverbindlichkeiten

Interne Finanzierung über die Lebenszeit des Beschäftigten

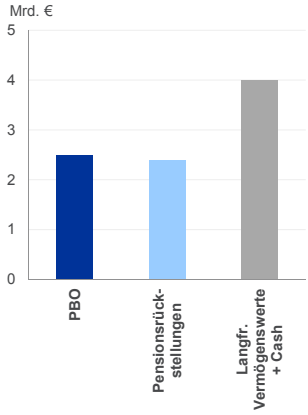


- **Rückstellung bestimmt durch Gehaltsprogression, Betriebszugehörigkeit, aktuarische Lebenserwartung und Inflation**
- **Kontribution als Personalaufwand und Zinselement (beide non-cash)**
- **Monatliche Auszahlung aus operativem Cashflow**

Finanzierung von Pensionsverpflichtungen

(31.12.2017)

- Anwartschaftsbarwert (PBO): 2.515 Mio. €[1]
- Gebildet gemäß IAS 19:
  - Diskontierungszins 1,50%[2] – marktgerechter Satz
  - Gehaltstrend: 2,75% p.a.
  - Rententrend: 1,75% p.a.
  - Fluktuationsrate: 1% p.a.
  - Bewertung nach den versicherungsmathematischen Grundsätzen



(31.12.2017)

- Bilanzierte Pensionsrückstellungen: 2.441 Mio. €
- Vermögen externer Fonds: 74,3 Mio. €
- Langfristige Vermögenswerte: 3.566 Mio. €
- Nettoposition gegenüber Kreditinstituten: 381 Mio. €

Pensionsverpflichtungen vollständig intern gedeckt!

[1] davon 74,3 Mio. € durch externes Fondsvermögen gedeckt [2] Angepasst Q2/2018, zuvor 1,75%

SALZGITTER AG
Stahl und Technologie

BACKUP

1 Finanzen

2 Pensionen

3 Investor Relations

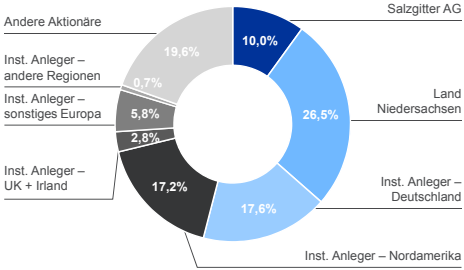
Dividende

Dividendenanstieg um 50% gegenüber Vorjahr

[1] restated

Aktionärsstruktur und Börsenumsätze

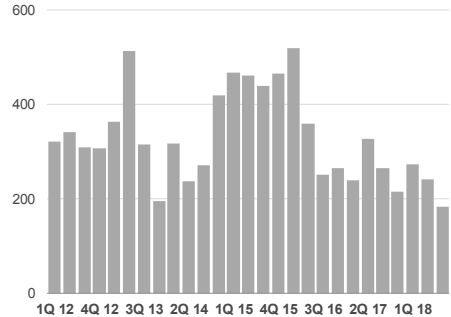
Aktionärsstruktur



Streubesitz: 63,5%

Eigene Aktien: Stand 08.07.2010; alle anderen Angaben auf Basis der externen Aktionärsstrukturanalyse im Januar 2018

Tägliche Umsätze in Tausend Aktien



Ausgewogene Aktionärsstruktur

Hohe Börsenliquidität

Disclaimer

Rechtliche Hinweise
Soweit unsere Internet-Seiten in die Zukunft gerichtete oder auf die Zukunft bezogene Aussagen enthalten, bauen diese Aussagen auf unserer gegenwärtigen Erkenntnislage und den darauf basierenden Einschätzungen des Managements der Salzgitter AG auf. Sie unterliegen aber wie jede Prognose Unsicherheiten und Risiken. Wir sind - unbeschadet bestehender gesetzlicher, insbesondere kapitalmarktrechtlicher Anforderungen - nicht verpflichtet, diese Daten zu aktualisieren. Wir übernehmen insbesondere keine Haftung für Erkenntnisse und Aussagen sowie aufgrund dieser vorgenommene Handlungen, die sich direkt oder indirekt aus der Analyse der Daten, Inhalte und Zusammenhänge dieses Dokuments ergeben. Die zur Verfügung gestellten Informationen und Daten stellen keine Anregung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder sonstigem Handel von Wertpapieren dar. Die Salzgitter AG haftet weder für direkte noch indirekte Schäden einschließlich entgangener Gewinne, die durch die Nutzung der Informationen oder Daten entstehen, die in diesem Dokument zu finden sind.

Schutzrechte
Diese Datei und die auf diesen Seiten enthaltenen Daten (unter anderem Texte, Bilder und Grafiken) unterliegen dem Urheberrecht und anderen Gesetzen zum Schutz geistigen Eigentums. Soweit nicht anders angegeben, sind alle Markenzeichen markenrechtlich geschützt. Dies gilt insbesondere für Salzgitter Firmenlogos und Produktnamen. Die auf unseren Seiten verwendeten Marken und Gestaltungselemente sind geistiges Eigentum der Salzgitter AG. Alle Rechte behalten wir uns insoweit vor. Das Dokument dient der unverbindlichen Information des jeweiligen Nutzers über unser Unternehmen und darf abgesehen davon ohne unsere ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung nicht im Rahmen anderer Darstellungen, insbesondere von Websites verwendet werden.